

Schwerwiegende medizinische Ereignisse - Wie sollen Spitäler reagieren?

Fokusveranstaltung «Recht und Kommunikation»



Schwerwiegende medizinische Ereignisse - Wie sollen Spitäler reagieren?

Ein realistischer Fall eines «schwerwiegenden medizinischen Ereignisses» in einem Schweizer Spital bildet den roten Faden der Veranstaltung. Auf der Zeitachse des Falles werden die verschiedenen Entscheidungen und Handlungen aufgezeigt und diese sowohl aus kommunikativer wie auch juristischer Sicht beleuchtet.

Zielgruppe	Ärztinnen und Ärzte, Mitglieder der Geschäftsleitung, Kommunikationsverantwortliche und Juristen
Voraussetzungen	Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit: Das Seminar lebt auch von den Ressourcen und Erfahrungen der Teilnehmenden.
Handlungs- kompetenzen	Die Teilnehmenden <ul style="list-style-type: none">• haben Kenntnis davon, was auf eine Institution und das betroffene Personal im Fall medizinischer Behandlungsfehler juristisch zukommt• stellen einerseits die Informationspflicht und andererseits die Anforderungen durch ein laufendes behördliches Rechtsverfahren einander gegenüber• können die Bedeutung der Kommunikation mit den Direktbetroffenen einschätzen (Angehörige des Patienten, Ärzte, Pflegende), der sich die Kommunikation nach aussen unterzuordnen hat• leiten ab, was Institution und betroffenes Personal aus Sicht des medizinischen Leiters und des Mediensprechers bei der Kommunikation beachten müssen.

Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Kommunikation mit Patienten und Angehörigen und deren Betreuung • Kommunikation und Unterstützung der betroffenen Ärzte, sowohl direkt nach dem Ereignis als auch vor und während des juristischen Verfahrens • Vorgehen der Justiz nach einem schwerwiegenden medizinischen Zwischenfall • Externe Kommunikation / Krisenkommunikation: Vorbereitung auf ein hohes Medieninteresse, Strategien und Szenarien dazu
Methoden	Der Unterricht ist nach den Grundsätzen der Erwachsenenbildung gestaltet.
Hinweise	Dieses Seminar kann einzeln gebucht werden, ist aber auch Bestandteil Seminarreihe «Führung und Management für Ärztinnen und Ärzte» mit Möglichkeit des Anschlusses an den CAS Führung und Management für Kader im Gesundheitswesen der Berner Fachhochschule (Option: Masterabschluss)
Moderation	Andreas Eigenmann , lic. oec., Kommunikationsberater, Eigenmann Unternehmenskommunikation, Zürich
Dozierende	<p>Alex De Capitani, lic. iur. Direktion der Justiz und des Innern, Staatsanwaltschaft IV des Kantons Zürich, Zürich</p> <p>Andrea Heim-Jocham, Leiterin Zuweisermanagement, Kantonsspital Winterthur, Winterthur</p> <p>Reto Stocker, PD Dr. med., Facharzt Anästhesiologie und Intensivmedizin, Klinik Hirslanden, Zürich</p> <p>Marco Uffer, lic. iur. Rechtsanwalt, Bonin Uffer, Zürich</p>
Abschluss	Die Teilnehmenden erhalten eine Bestätigung von H+ Bildung.
Dauer	½ Tag, 13:15 - 16:40 Uhr
Kosten	<p>CHF 290.–</p> <p>Seminarkosten inkl. Dokumentation und Kaffeepausen</p>

Daten

Dienstag, 23. Mai 2023

Anmeldung

Bis 30 Tage vor Seminarbeginn

Anmeldung unter <https://hplus-bildung.ch/mbs>

**AGB /
Datenschutz**

Lesen Sie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere Datenschutzerklärung unter: www.hplus-bildung.ch/agb

**Informationen**

Weitere interessante Seminare finden Sie auf unserer Webseite www.hplus-bildung.ch